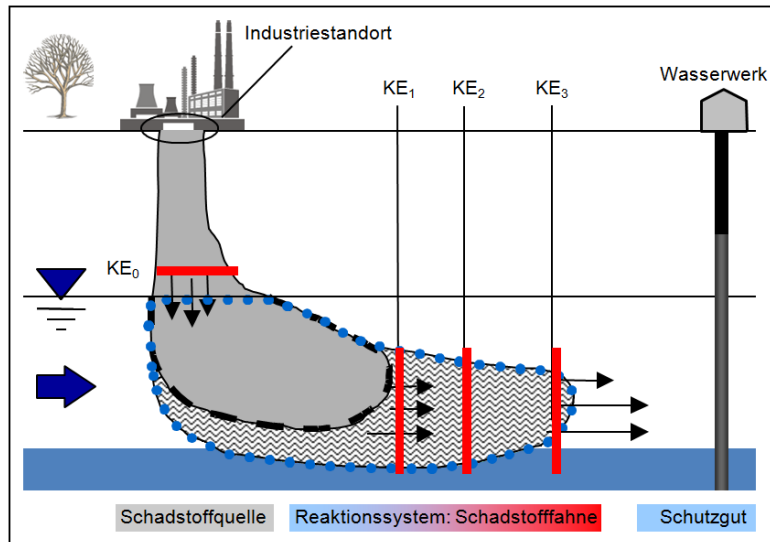


## Bundesweite Fortbildungsveranstaltung

### Natürliche Schadstoffminderung



### MNA-Konzepte

#### -Grundlagen u. Vorgehensweise-

für Bodenschutzbehörden sowie für

interessierte Sachverständige und Pflichtige

LABO Förderprojekt B 4.13 des Länderfinanzierungsprogramms  
„Wasser, Boden und Abfall“

## Terminplan

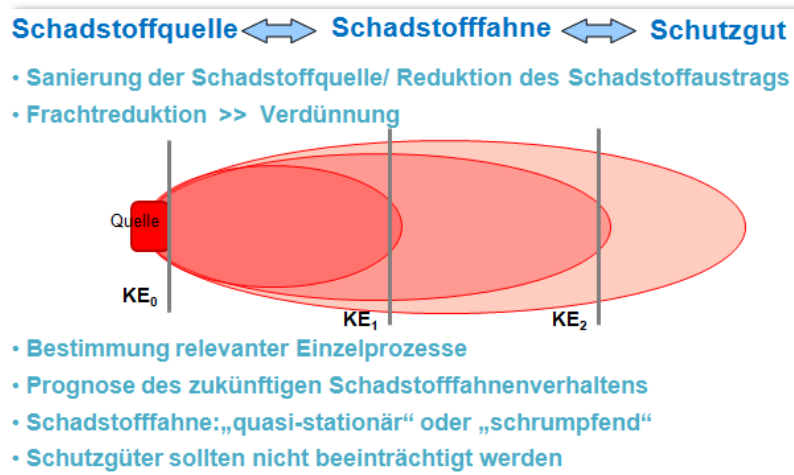
Termin	Veranstaltungsort	Bundesland
10.10.2013	Hannover	Niedersachsen und Bremen
04.12.2013	Fachhochschule in Güstrow	Mecklenburg-Vorpommern
04.02.2014	Erfurt	Thüringen
11.02.2014	Karlsruhe	Baden-Württemberg
13.02.2014	Mainz	Rheinland-Pfalz und Saarland
18.02.2014	Idstein	Hessen
19.02.2014	Hamburg BSU-Gebäude Wilhelmsburg	Hamburg
20.02.2014	Flintbek	Schleswig-Holstein
05.03.2014	Duisburg	Nordrhein-Westfalen
11.03.2014	Berlin	Brandenburg und Berlin
12.03.2014	Ministerium in Magdeburg	Sachsen-Anhalt
19.03.2014	Dresden	Sachsen
07.05.2014	Hof a.d. Saale	Bayern

### Thema:

Die Berücksichtigung natürlicher Schadstoffminderungsprozesse bei der Altlastenbearbeitung wird seit mehr als 10 Jahren thematisiert. Das Bundesministerium für Bildung und Forschung hatte in den Jahren 2002 bis 2008 den Förderschwerpunkt „Kontrollierter natürlicher Rückhalt und Abbau von Schadstoffen bei der Sanierung kontaminierter Grundwässer und Böden“ (KORA) bearbeiten lassen [1]. Parallel veröffentlichte die Bund/Länder-Arbeitsgemeinschaft Bodenschutz (LABO) zu diesem Thema 2005 ein erstes Positionspapier (PoP). Nach Abschluss des Förderschwerpunktes KORA wurden die dort gewonnenen Erkenntnisse und erzielten Ergebnisse 2009 in das Positionspapier aufge-

nommen. Die Umweltministerkonferenz empfahl die Anwendung des aktualisierten Positionspapiers in den Ländern [2].

Ziel der Fortbildung ist es, die für den behördlichen Vollzug wesentlichen Inhalte des Positionspapiers zu vermitteln. Im Vordergrund stehen dabei die gestufte Vorgehensweise beim Prüfen der Voraussetzungen für ein MNA-Konzept und der behördliche Entscheidungsprozess. Außerdem soll auf die methodischen Grundlagen zum Nachweis von Schadstoffminderungsprozessen anhand von Anwendungsbeispielen eingegangen werden.



## Quellen:

[1] LINK auf [KORA](#)

[2] LINK auf [LABO-PoP](#)

[3] LINK-Karte Landesumweltämter (s. Anlage 1)

## Inhalte

- Positionspapier der LABO „Berücksichtigung der natürlichen Schadstoffminderung bei der Altlastenbearbeitung“ (1)
- Länderspezifische Regelungen (5), [3]
- Untersuchung und Charakterisierung von Schadstoffquellen (2)
- Untersuchung und Charakterisierung von Schadstofffahnen
  - Methoden zur Frachtbetrachtung (2)  
*Anwendungsbeispiele und -grenzen*
  - Prognose der Schadstoffentwicklung (2)  
*Methoden, Anwendungsbeispiele und -grenzen*
  - Möglichkeiten und Grenzen von Nachweismethoden (3)  
*(Isotopenuntersuchungen in der praktischen Anwendung)*
  - System- und Prozessverständnis (4)
- Empfehlungen für das behördliche Vorgehen und den behördlichen Entscheidungsprozess (5)

## Referenten:

- (1) Dr. J. Müller, Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie, Stilleweg 2, 30655 Hannover Tel.: 0511/643-3571 E-Mail: [johannes.mueller@lbeg.niedersachsen.de](mailto:johannes.mueller@lbeg.niedersachsen.de)
- (2) Dr. P. Martus, –Senior Consultant- HPC AG, Frankfurt Office, Kapellenstraße 45a, 65830 Krieffel Tel.: 06192/9917-50, E-Mail: [Peter.Martus@hpc.ag](mailto:Peter.Martus@hpc.ag)
- (3) Dr. Kathrin R. Schmidt, Technologiezentrum Wasser, Karlsruher Straße 84, 76139 Karlsruhe Tel.:0721/9678-223, E-Mail: [kathrin.schmidt@tzw.de](mailto:kathrin.schmidt@tzw.de)
- (4) Dr. Thomas Held, ARCADIS Deutschland GmbH, Europaplatz 3, 64293 Darmstadt Tel.: 06151/388-327 E-Mail: [t.held@arcadis.de](mailto:t.held@arcadis.de)
- (5) Vertreter der jeweiligen Landesbehörde (Mitglied des ALA Gesprächskreises MNA)

# Anlage 1

## Internetseiten der Landesumweltämter des Bundes und des Umweltbundesamtes

Bitte Land / Name anklicken

